



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

*Nach DIN 18032 Teil 2
für Turnhallen geeignet*

10/03

IRSA HOLZSIEGEL 2000

Einkomponenten Lack für Parkett, Industrie- und Turnhallenböden, Dielen und Holz im Innenausbau - Für normale bis starke Beanspruchung

Basis:

Lösemittelhaltiger 1K-Urethan-Alkydharzsiegel auf Basis pflanzlicher Rohstoffe, mit entaromatisierten Kohlenwasserstoffen.

Lieferform:

IRSA HOLZSIEGEL 2000 wird als verarbeitungsfertige Holzversiegelung in seidenmatt geliefert. Seidenglanz und glänzend auf Anfrage.

Einsatzgebiete:

IRSA HOLZSIEGEL 2000 wird für normal bis stark beanspruchte Weich-, Hart- und Exotenhölzer im Innenausbau eingesetzt (Probeanstrich durchführen), z.B. Parkett, Dielen, Treppen, Hochkantlamellen, Holzpflaster, Holzböden mit Fußbodenheizung, Schwingböden. Für Sport- und Turnhallen geeignet, geprüft nach DIN 18032 Teil 2. Für Hölzer, die zu starkem Quell- und Schwindverhalten neigen (z.B. Buche) sehr gut geeignet. Im Außenbereich auch für Gartenmöbel etc. hervorragend einsetzbar.

Eigenschaften:

Sehr gute Strapazierfähigkeit • gute Dauerelastizität • keine Absatzstrichanfälligkeit • leichte Verarbeitung mit schneller Trocknung • universelle Anwendung • milde Lösemittel • angenehmer Geruch • sehr gute Beständigkeit gegen Haushaltschemikalien • warme Anfeuerung des Holzes • sehr hohe Wasserbeständigkeit. • geeignet für Sport- und Turnhallen nach DIN 18032 Teil 2, dann Pflege und Reinigung mit IRSA AQUA STAR R9

Verarbeitung:

IRSA HOLZSIEGEL 2000 wird als Grundierung und Decklack eingesetzt. Die zu versiegelnde Holzfläche muss trocken, sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Vor und während der Verarbeitung IRSA HOLZSIEGEL 2000 gut aufrühren.

Falls nach dem Versiegeln Absackungen im Fugenbereich entstehen, sollte die gesamte Oberfläche mit IRSA SPACHTTEL-GEL 2000 so abgespachtelt werden, dass keine Überstände der Spachtelschläge sichtbar sind. Bei starken Vertiefungen den Vorgang (nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden des ersten Spachtelauftrages) wiederholen. Nach sehr guter und gleichmäßiger Trocknung des IRSA SPACHTTEL-GEL's 2000 den Boden mit IRSA HOLZSIEGEL 2000 weiterversiegeln. (Keinen Zwischenschliff durchführen)

Der Verbrauch des IRSA SPACHTTEL-GEL's 2000 ist abhängig von der Anzahl und Art der Absackungen. Im Durchschnitt liegt der Verbrauch bei ca. 40 g/m².

IRSA SPACHTTEL-GEL 2000 nicht als Grundierung anwenden. Weitere Informationen siehe Technisches Datenblatt IRSA SPACHTTEL-GEL 2000.

Insbesondere bei Exotenhölzern unbedingt Vorprobe durchführen. Gegebenenfalls Holzoberfläche mit IRSA VERDÜNNUNG B auswaschen.

Versiegelungsaufbau/Verbrauch:

Grundierung

1 x IRSA HOLZSIEGEL 2000 im Streich- oder Rollverfahren
(sollte insbesondere bei Altböden mit IRSA Verdünnung B ca. 20 % verdünnt werden),
Verbrauch ca. 100g/m²,

Deckschicht

2 bis 3 x IRSA HOLZSIEGEL 2000 im Roll- oder Streichverfahren auftragen; max. 100 g/m² pro Auftrag.

Die maximale Auftragsmenge und angegebene Trockenzeit ist unbedingt einzuhalten, da sonst Trocknungs- bzw. Oberflächenstörungen auftreten.

Keinen Zwischenschliff nach der Grundierung durchführen. **Ein Zwischenschliff erfolgt erst vor der letzten Deckschicht** (Schleifpapier Korn 120).

Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): mind. 270 g/m² – max. 370 g/m²

Oberflächenbehandlung von Squash-Böden

Squash-Böden unterliegen der DIN 18038 Sporthallen, Squash-Hallen, Grundlage für Planung und Bau. Die Oberfläche muß einen Gleitreibungsbeiwert von 0,4 – 0,6 aufweisen. Die Oberflächenbeschaffenheit soll imprägniert und trittsicher sein.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte.

Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Eine filmbildende Versiegelung scheidet aus, da Lackfilme sich durch ständige Benutzung aufpolieren und im Laufe der Zeit glatter werden. Deshalb wird der Boden (in den meisten Fällen handelt es sich um massives Buche-Parkett) je nach Verschmutzung mit drei Arbeitsgängen abgeschliffen. Der letzte Schliff mit Schleifpapier der Körnung 60, maximal 80. Auf einen Feinschliff Schleifpapierkörnung 100 oder 120 muß verzichtet werden, da diese Schleifgänge eine stark polierende Wirkung haben und die Griffigkeit des Bodens herabsetzen.

Anschließend wird der geschliffene Boden 2 x mit IRSA Holzsigel 2000 seidenmatt behandelt. Das Material entweder mit der Streichbürste oder einer Rolle auftragen. Bei stark saugendem Holz (Buche) ist ein dritter Anstrich empfehlenswert, wobei in jedem Falle darauf geachtet werden soll, daß kein geschlossener Versiegelungsfilm entsteht. Im Interesse der Trittsicherheit darf nicht gespachtelt werden, da durch die Spachtelung die Holzfasern verklebt werden und damit eine höhere Rutschgefahr entsteht. Durch dieses Versiegelungsverfahren wird eine geschlossene Oberfläche vermieden, die natürliche Holzrauhigkeit erhalten, die Rutschfestigkeit ist gewährleistet. Voraussetzung hierfür ist die richtige Reinigung und Pflege mit IRSA AQUA STAR R9.

Verarbeitungstemperatur: Raum/Untergrund und IRSA HOLZSIEGEL 2000 nicht unter + 15 °C bzw. über + 25 °C.

Verdünnung/Reinigungsmittel:

IRSA Verdünnung B

Trocknung:

Nach Grundierung ca. 2-4 Stunden. Deckschicht jeweils überarbeitbar nach ca. 10 Stunden. Die Trocknungszeiten zwischen den Aufträgen sollten in jedem Fall beachtet werden (jeweilige Lackschicht muss richtig trocken und vollkommen klebefrei sein).

Voll beanspruchbar ist die Oberfläche (Teppich legen, Möbel stellen) nach ca. 10 Tagen. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20 °C und 55% rel. Luftfeuchtigkeit). Höhere Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur und unzureichende Lüftung verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung bzw. Sauerstoffzufuhr (jedoch keine Zugluft!) ist zu achten.

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für IRSA HOLZSIEGEL 2000 besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA RAPIDSPACHTEL, IRSA STREICHBÜRSTE, IRSA MOHAIR-LACKROLLER.

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten lässt sich eine einwandfreie Versiegelung erzielen.

Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitung- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit IRSA VERDÜNNUNG B nachreinigen. Zwischen den einzelnen Lackaufträgen kann die Rolle im verschlossenen Lackeimer aufbewahrt werden.

Schleifmittel (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

Pflege/Reinigung: Wir empfehlen unser IRSA AQUA STAR oder IRSA AQUA WAX. Für Oberflächen, die den Vorschriften der DIN 18032 Teil 2 entsprechen sollen, empfehlen wir die Verwendung von IRSA AQUA STAR R9. Früheste Anwendung ca. 14 Tage nach der Endversiegelung. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur Grundreinigung IRSA GRUNDREINIGER G88 verwenden. Fragen Sie nach unseren IRSA Pflegesets.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für Fremdmittel bzw. für unsachgemäße Pflege- und Reinigung keine Gewährleistung übernommen werden kann.

Bitte fordern Sie die entsprechende IRSA Pflegeanweisung an.

Warnhinweis:

Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behälter aufbewahren. Öl / Wachs in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u.ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren, bzw. brandsicher entsorgen – ansonsten Selbstentzündungsgefahr.

Lagerfähigkeit:

Im unangebrochenen Originalgebinde mindestens ½ Jahr lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen.

Hinweise:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Enthält Fettsäuren, C6-19, verzweigt, Cobalt (II)-Salze, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. UN 1263 FARBE (nicht viskos), WGK 1 (Selbsteinstufung). Giscode KH 1

Vorsichtsmaßnahmen:

Die Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Bitte beachten Sie die R- und S-Sätze, die Gefahrgutklassifizierung auf den Gebindeetiketten und die EG-Sicherheitsdatenblätter.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!